

5% Pfandbriefe von 1913 der Stadthypothekenkasse des Königreiches Schweden.
Kr. 20 000 000, die am Ende 1915 sämtlich in Umlauf waren, in Stücken à Kr. 1000 u. 5000.
Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1921 ab durch Verlos. im März per 1./7. oder durch Kündig. bis 1968; vom 1./7. 1921 ab verstärkte Verlos. oder Totalkündig. mit 6 monat. Frist zulässig.
Zahlst.: Stockholm: Sveriges Riksbank, Stockholms Enskilda Bank, Skandinaviska Kreditaktiebolaget, Aktiebolaget Stockholms Handelsbank, Aktiebolaget Göteborgs Bank, Aktiebolaget Sveriges Privata Centralbank.

4½% Pfandbriefe von 1914 der Stadthypothekenkasse des Königreiches Schweden.
Kr. 30 000 000, davon in Umlauf am Ende 1915: Kr. 4 781 000 in Stücken à Kr. 1000, 5000 u. 10 000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1921 ab durch Verlos. im März per 1./7. oder durch Kündig. bis 1970; vom 1./7. 1921 ab verstärkte Verlos. oder Totalkündig. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Stockholm: Stadthypothekenkasse des Königreiches Schweden.

5% Pfandbriefe von 1914 der Stadthypothekenkasse des Königreiches Schweden.
Kr. 20 000 000, die am Ende 1915 sämtlich in Umlauf waren, in Stücken à Kr. 1000, 5000 u. 10 000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1921 ab durch Verlos. im März per 1./7. oder durch Kündig. bis 1970; vom 1./7. 1921 ab verstärkte Verlos. oder Totalkündig. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Stockholm: Stadthypothekenkasse des Königreiches Schweden.

5% Pfandbriefe von 1915 der Stadthypothekenkasse des Königreiches Schweden.
Kr. 50 000 000, davon in Umlauf am Ende 1915: Kr. 10 399 500 in Stücken à Kr. 1000, 5000 u. 10 000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1921 ab durch Verlos. im März per 1./7. oder durch Kündig. bis 1970; vom 1./7. 1921 ab verstärkte Verlos. oder Totalkündig. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Stockholm: Stadthypothekenkasse des Königreiches Schweden.

Verj. der Zinsscheine u. verl. Stücke in 10 J. n. F.

Bilanz am 31. Dez. 1915: Aktiva: An Stadthypoth.-Vereine gewährte Darlehen: Vorschuss-Darlehen 3 573 100, Amort.-do. 124 858 465, Darlehen mit festem Rückzahl.-Termin 64 898 193, Amort.-Darlehen an Kommunen 5 604 628, Darlehen gegen Hypoth. auf Grundeigentum 1 318 497, Grundstücke 347 000, Guth. bei einheimischen Banken 4 178 588, do. bei ausländ. Banken 330 386, gekaufte Oblig. 89 155, rückständige Annuitäten der Hypoth.-Vereine 4006, aufgelaufene, nicht fällige Verwalt.-Beiträge 7432, Diverse 1193, Inventar 9913, Kap.-Rabatt 13 069 433, Kassa 14 682. — Passiva: Umlaufende Pfandbr. 215 305 567, do. Grund-F.-Oblig. 6750, ausgl. u. fällige, noch nicht zur Einlös. präsent. Pfandbr. 16 267, fällige, noch nicht zur Einlös. präsent. Coup. 775 720, nicht fällige Coup. 210, nicht präsent. Gewinn-Coup. der Grund-F.-Oblig. 5889, aufgelaufene, nicht fällige Zs. 466 223, Diverse 3046, R.-F. 1 725 000. Sa. Kr. 218 304 672.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwalt.-Kosten 86 463, Annuitätskosten 31 819, Tilg. von Kapitalrabatt 447 463, Überweis. an R.-F. 90 000. — Kredit: Zs. 627 431, Verwalt.-Beiträge 28 314. Sa. Kr. 655 745.

Stockholmer Hypotheken-Kasse (Stockholms Hypothekskassa) in Stockholm.

Die Stockholmer Hypoth.-Kasse hat den Zweck, Hypoth. auf im Stockholmer Stadtbezirke belegene Gebäude bis zur Höhe von $\frac{2}{3}$ des Tax- und Brandkassenwertes zu gewähren. Die zu beleihenden Gebäude müssen gegen Feuergefahr versichert sein und muss ihre Police bei der Hypoth.-Kasse deponiert werden. Das Institut untersteht der Aufsicht der Regierung. Grund-F. am 31./12. 1915 Kr. 498 200; R.-F. am 31./12. 1915 Kr. 135 927. Von den Oblig. der Kasse werden nur die Oblig. von 1886 in Deutschland gehandelt.

3½% Oblig. von 1886. Kr. 3 000 000, davon noch unverlost 31./12. 1915: Kr. 2 253 600, in Stücken à Kr. 400, 2000, 4000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Durch Verl. im Mai per 1./11. innerh. 60 J., von 1897 ab Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Hamburg: L. Behrens & Söhne. Kurs in Hamburg Ende 1891—1914: 90, 89.65, 91, 95, 96.90, 96.75, 96, 95, 84, 83, 86, 86.50, 89, —, 88, 87, —, 83.50, 83.50, 84, 83, 79, 87.50, —*%.

Bilanz am 31. Dez. 1915: Aktiva: Kassa 26 064, Inventar 100, Amortis.-Darlehen 2 180 927, Extra-Darlehen 1 621 000, Oblig. 230 601, Guthaben b. Banken 136 373, Debit. 10 791, unbezahlte Zs. 13 621, unbezahlte Verwaltungs-Ausgaben 1891. — Passiva: Grundfond 498 200, R.-F. 135 927, Amort.-F. der Oblig. 509 180, kapitalisierte Annuität für vorzeitig bezahlte Darlehen 23 419, 5% Oblig. 691 000, 3½% Oblig. 2 253 600, Kreditoren 22 362, verlorste Oblig. u. fällige Zs.-Coup. 4143, unverteilter Gewinn 44, Gewinn 83 491. Sa. Kr. 4 221 366.

Schweizerische Eidgenossenschaft.

Abrechnung für	Einnahmen frs.	Ausgaben frs.
1902:	107 208 831,	106 542 072
„ „ 1903:	„ „ 112 558 270,	„ „ 110 086 572
„ „ 1904:	„ „ 115 364 000,	„ „ 115 293 234
„ „ 1905:	„ „ 129 303 264,	„ „ 116 716 179
„ „ 1906:	„ „ 133 395 482,	„ „ 128 556 873
„ „ 1907:	„ „ 145 914 260,	„ „ 139 310 085
„ „ 1908:	„ „ 147 391 133,	„ „ 150 879 386
„ „ 1909:	„ „ 155 678 421,	„ „ 158 842 817
„ „ 1910:	„ „ 166 866 721,	„ „ 161 330 519
„ „ 1911:	„ „ 98 044 099,	„ „ 98 296 045*)
„ „ 1912:	„ „ 102 338 649,	„ „ 100 933 098
„ „ 1914:	„ „ 78 310 727,	„ „ 108 843 845